



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sonderfonds „Innenstädte beleben“ unterstützt Städte und Gemeinden in Schwaben**

Sonderfonds „Innenstädte beleben“ unterstützt Städte und Gemeinden in Schwaben

9. Juli 2021

- **Freistaat unterstützt mit Sonderfonds „Innenstädte beleben“ Städte, Märkte und Gemeinden bei der Stärkung und Erhaltung ihrer Ortskerne**
- **Kommunen in Schwaben erhalten in diesem Jahr daraus insgesamt 13 Millionen Euro**
- **Liste mit allen geförderten Maßnahmen in Schwaben anbei**

„Die Corona-Pandemie hat die Innenstädte und Ortskerne vor große Herausforderungen gestellt. Deswegen haben wir den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ aufgelegt. Ich freue mich, dass wir damit 30 Städte, Märkte und Gemeinden in Schwaben mit einmalig 13 Millionen Euro bei der Stärkung und Erhaltung ihrer Ortskerne unterstützen können“, so Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer. Das Geld stammen aus den Mitteln des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms. „Damit ermöglichen wir eine schnelle Unterstützung unserer Kommunen“, so Schreyer weiter. Von den Mitteln profitieren Kommunen jeder Größe. „Das heißt, wir unterstützen Metropolen genauso wie Mittelstädte oder kleinere Gemeinden. Die Marktplätze müssen überall mehr zum Erlebnis- und Wohlfühlort mit Freizeitcharakter werden.“

Bayernweit stehen für den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ insgesamt 100 Millionen Euro für 279 bayerische Städte, Märkte und Gemeinden zur Verfügung. Zusammen mit den Investitionen der Gemeinden ergibt sich zur Belebung ihrer zentralen Stadt- und Ortsbereiche ein Gesamtinvestitionsvolumen von 125 Millionen Euro. „Das Spektrum der förderbaren Maßnahmen reicht dabei insbesondere von städtebaulichen Konzepten zur Weiterentwicklung der Innenstädte, Innenstadtmanagements mit dem Schwerpunkt auf Städtebau und Projektfonds zur Innenstadtentwicklung über vorübergehende vergünstigte Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten durch die Gemeinde, bis hin zum Zwischenerwerb leerstehender Einzelhandelsimmobilien“, erläutert Staatsministerin Kerstin Schreyer.

„Durch die Anreize gezielter Fördermaßnahmen und eines erhöhten Fördersatzes von 80 Prozent – struktur- und finanzschwache Gemeinden können sogar 90 Prozent erhalten – ist es möglich, zusätzliche Maßnahmen zur Belebung der Innenstädte anzustoßen. Bayerns Städte, Märkte und Gemeinden können damit die Folgen der Pandemie in den Innenstädten und Ortskernen aktiv entgegenwirken, sie abmildern und etwas Neues erschaffen“, so Schreyer.

In Schwaben profitiert von dem Sonderfonds beispielsweise die Stadt Augsburg. Dort soll mit den Fördermitteln ein Projektfonds „Innenstädte beleben“ und in einem leerstehenden Ladenlokal im Stadtzentrum ein temporärer Concept-Store zur Erweiterung der Funktionen und Öffnungszeiten des Stadtmarktes eingerichtet werden. In der Stadt Kempten werden die Fördermittel für die Einrichtung eines Projektfonds unter anderem für Sommergärten sowie die Umgestaltung der zentral in der Innenstadt gelegenen Zumsteinwiese als innerstädtische Freifläche eingesetzt.

Maßnahmen in Schwaben: Finanzhilfen in €

Aichach	Innenstädte beleben, Altstadt	278.000
Asbach-Bäumenheim	Innenstädte beleben, Neue Ortsmitte	40.000
Augsburg	Innenstädte beleben, Kaisermeile, Westliche Innenstadt, Ludwigstraße 26	1.600.000
Bad Wörishofen	Innenstädte beleben, Soziale-Stadt- Gebiet	200.000
Burgau	Innenstädte beleben, Altstadt	40.000
Donauwörth	Innenstädte beleben, Einzelvorhaben	904.000
Friedberg	Innenstädte beleben, Altstadt	280.000
Füssen	Innenstädte beleben, Altstadt, Westliche Innenstadt	560.000
Gersthofen	Innenstädte beleben, Stadtkern	440.000
Höchstädt/Donau	Innenstädte beleben, Altstadt	80.000
Kaufbeuren	Innenstädte beleben, Innenstadt	660.000
Kempten (Allgäu)	Innenstädte beleben, Erweiterte Doppelstadt	1.600.000
Klosterlechfeld	Innenstädte beleben, Einzelvorhaben	40.000
Königsbrunn	Innenstädte beleben, Stadtzentrum	242.000
Lauingen (Donau)	Innenstädte beleben, Altstadt	240.000
Lindau (Bodensee)	Innenstädte beleben, Insel, Reutin	400.000
Lindenberg/Allgäu	Innenstädte beleben, Innenstadt	240.000
Memmingen	Innenstädte beleben, Altstadt	860.000
Mering	Innenstädte beleben, Ortskern	64.000
Mindelheim	Innenstädte beleben, Altstadt	70.000
Neu-Ulm	Innenstädte beleben, Innenstadt	690.000
Nördlingen	Innenstädte beleben, Altstadt und Bahnhofsbereich	480.000
Oettingen i.Bay.	Innenstädte beleben, Kernstadt und Vorstadtbereiche	600.000

Rain	Innenstädte beleben, Altstadt	192.000
Scheidegg	Innenstädte beleben, Ortskern	160.000
Schwabmünchen	Innenstädte beleben, Stadtkern	480.000
Sonthofen	Innenstädte beleben, Innenstadt	800.000
Waltenhofen	Innenstädte beleben, Ortszentrum	400.000
Weißenhorn	Innenstädte beleben, Altstadt	240.000
Wemding	Innenstädte beleben, Altstadt	120.000

Für Fragen zu Maßnahmen in Schwaben wenden Sie sich bitte an die Regierung von Schwaben, Sachgebiet „Städtebau“, Tel. 0821-327-2134.

Weitere Informationen zum Sonderfonds „Innenstädte beleben“ sind im Internet verfügbar unter www.innenstaedte-beleben.bayern.de.

Foto: Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer

Fotoquelle: StMB

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

